

Hesse & Becker Verlag in Leipzig

Verlag von: Hesses Klassiker-Ausgaben
Hesses Volksbücherei u. Geschenkausgaben
Meisterwerke der deutschen Bühne etc. etc.

Um Verwechslungen vorzubeugen und Verzögerungen zu vermeiden, bitten wir dringend um richtige Adressierung!

Es sind genau zu unterscheiden die Firmen:

Hesse & Becker (Buchdruckerei)
Hesse & Becker Verlag
Max Hesses Verlag.

Spezifizierte Rechnungsauszüge über 1910, sowie Remittenden-Fakturen wurden Mitte Januar d. J. versandt! Für falsch adressierte Remittenden, Disponendenfakturen oder Zahlungen übernehmen wir keine Verantwortung.

Julius Bard
Verlag **B** Berlin

Mit dem heutigen
Tage erteile ich Herrn
Wolfgang J. Mörlins

meinem Mitarbeiter
seit Begründung mei-
ner jetzigen Firma,

Prokura

Er wird zeichnen

ppa. Julius Bard
W. J. Mörlins

Berlin W., am 22. Februar 1911

Julius Bard

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Eine unserer erstklass.
katholisch. Sortiments-
buchhandlungen, ver-
bunden mit etwas Verlag,
ist für ca. 75 000 M. käuf-
lich zu haben. Es wird dem
Käufer bereitwilligst ge-
stattet, vor der Übernahme
noch einige Zeit als Teil-
haber einzutreten.

Interessenten, die über
ein entsprechendes Kapital
verfügen, wird bereitwilligst
Auskunft erteilt.

Anfragen sind zu richten
unter Chiffre G. O. # 879 an
die Geschäftsstelle d. B.-V.

In kleiner Stadt Brandenburgs habe ich
eine konkurrenzlose Buchhandlung für
10 000 M. zum Verkauf. Nähere Aus-
kunft erteilt kostenlos
Breslau X, Enderstrasse 3.

Carl Schulz.

In größerer Stadt des rheinischen
Industriebezirks habe ich eine alt-
angesehene Sortimentsbuchhandlung
für 12 000 M. zum Verkauf. Nähere
Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10, Enderstraße 3.
Carl Schulz.

Kommissionswechsel!

Im Einverständnis mit Herrn F.
Volckmar übernehme ich von heute ab
die Vertretung der Firma:

Ferdinand Studdt, Düsseldorf.

Leipzig, 27. Februar 1911.

Fr. Foerster.

Ein Verlagsobjekt

an dem nachweislich

mit **100—200%**
Verdienst

gearbeitet werden kann, bietet für
einen jungen Verlag oder eine
Druckerei mit lithographischer Anstalt

eine ausgezeichnete
Existenz,

sowie für ältere Firmen eine wert-
volle Erweiterung ihres Betriebes.

Kaufpreis
nur 3150 M.

Es handelt sich um Städtepläne
auf Ansichtskarten in ganz hervor-
ragender Ausführung (Lithographie).

Borhanden sind an realen Werten
ca. 60 verschiedene Pläne mit den
dazugehörigen Steinen, ferner ein
Bestand von über 100 000 Karten.
Steine und Karten repräsentieren
allein einen Wert von ca. 7000 M.
Das Unternehmen läßt sich auch als
ausgezeichnetes Reklameobjekt aus-
beuten; verschiedene gute Ideen
harren noch der Ausnutzung, der
jetzige Besitzer konnte sich wegen
anderer größerer Unternehmungen
nicht damit befassen.

Ernsthafte Reflektanten erhalten
nähere Auskunft unter „Blankarten-
verlag“ # 869 d. d. Geschäfts-
stelle des Börsenvereins.